

## Standorte und Betreuungsformen

### Berlin-Lichtenrade

- Regionalleitung
- Wohnheim Mozartstr. 21/22
- Wohnheim Mozartstr. 31
- Außenwohngruppe Mozartstr. 25

### Berlin-Hellersdorf

- Wohnheim Erntekranz
- Betreute Wohngemeinschaft
- Betreutes Einzelwohnen

### Berlin-Marzahn

- Außenwohngruppe

### Berlin-Kaulsdorf

- Außenwohngruppe Sankt Martin

### Berlin-Weißensee

- Wohnprojekt Weißensee
- Tagesstruktur

### Berlin-Friedenau

- Wohnheim Handjerystr.

### Berlin-Schöneberg

- Betreutes Einzelwohnen

### Berlin-Moabit

- Betreute Wohngemeinschaft

## Der Friedenshort / Kontakt

Eva von Tiele-Winckler begann 1890 im ersten „Haus Friedenshort“ in Miechowitz/Oberschlesien mit ihrer sozial-diakonischen Arbeit für Menschen mit Behinderungen, pflegebedürftige Senioren sowie heimatlose Kinder und Jugendliche. 1892 gründete sie die Friedenshortschwesternschaft, für die heute die **Stiftung Diakonissenhaus Friedenshort** mit Sitz in Freudenberg/Westf. den rechtlichen Rahmen darstellt. „Dem Leben Zukunft - Das glauben wir. Das hoffen wir. Danach handeln wir“ - unter diesem Leitsatz bilden die Diakonissen des Friedenshortes und bundesweit über 1.300 Mitarbeitende eine aktive Dienstgemeinschaft.

Als gemeinnützige Tochtergesellschaft bietet die **Tiele-Winckler-Haus GmbH** in mehreren Bezirken Berlins unterschiedliche Lebens- und Betreuungsformen für Menschen mit geistigen und seelischen Behinderungen an. Unsere Einrichtungen reichen vom Wohnheim mit ständiger Begleitung rund um die Uhr bis zum Betreuten Einzelwohnen. Unser diakonischer Auftrag folgt dem Leitgedanken, Menschen mit geistiger Behinderung ein selbstbestimmtes Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen.

### Tiele-Winckler-Haus GmbH

Geschäftsführung + Gesamtverwaltung  
Friedenshortstr. 46 • 57258 Freudenberg  
Telefon (0 27 34) 494-0 • Telefax (0 27 34) 494-115  
E-Mail: [verwaltung@friedenshort.de](mailto:verwaltung@friedenshort.de)

Regionalleitung  
Mozartstr. 21-22 • 12307 Berlin-Lichtenrade  
Telefon (0 30) 74 70 92-0 • Telefax (0 30) 7 44 50 16  
E-Mail: [behindertenhilfe@twh.friedenshort.de](mailto:behindertenhilfe@twh.friedenshort.de)



[www.friedenshort.de](http://www.friedenshort.de)

2015



# Tiele-Winckler-Haus GmbH



**Einrichtungen für Menschen mit geistiger und seelischer Behinderung**





## Leben - so normal wie möglich

Leben – so normal wie möglich. Mit diesem Anspruch betreuen wir junge und alte Erwachsene mit unterschiedlichem Schweregrad geistiger Behinderung. Die Tiele-Winckler-Haus GmbH, eine diakonisch-gemeinnützige Tochtergesellschaft der Stiftung Diakonissenhaus Friedenshort, bietet hierzu in Berlin differenzierte Wohn- und Betreuungsformen: Vom Wohnheim mit einer Begleitung rund um die Uhr bis zum Betreuten Einzelwohnen. Orientiert am christlichen Menschenbild, gestalten wir mit einem kompetenten Team von Mitarbeitenden unseren diakonischen Auftrag mit dem Ziel, den uns anvertrauten Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen: Leben – so normal wie möglich.

## Leben mit intensiver Betreuung

Eine gleichsam partnerschaftliche wie fachliche Begleitung erfahren unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit schwerer geistiger Behinderung in unseren Wohnheimen. Erfahrene pädagogische Mitarbeitende kümmern sich beispielsweise in unserer Einrichtung in Berlin-Lichtenrade um Menschen, die einen sehr hohen, jedoch durchaus verschieden ausgeprägten Hilfebedarf haben. Gemeinsam gilt: Die Persönlichkeit jedes Einzelnen steht bei der Betreuung im Vordergrund. Voneinander lernen - dieses wichtige Ziel gelingt, weil in unseren Wohngruppen Menschen mit unterschiedlichsten Bedürfnissen zusammen leben.



## Leben - in und mit Gemeinschaft

Wir ermöglichen Gemeinschaft. Das heißt: Leben in familienähnlichen, altersgemischten Gruppen. Das heißt auch: Teilhabe am örtlichen Gemeindeleben, zum Beispiel durch Besuche und das gemeinsame Feiern von Festen. Einkaufen (in Begleitung), Dinge im Haushalt erledigen und die Freizeit organisieren gehören zum Alltag. Wer kann, besucht eine Werkstatt oder Fördereinrichtung. Ein normales Leben führen – hierbei helfen kompetente Mitarbeitende einfühlsam und individuell.

## Leben in Eigenverantwortung

Ambulant Betreute Wohngemeinschaften oder Betreutes Einzelwohnen – hier leben Menschen mit Behinderungen, die nur zeitweise unsere Hilfe benötigen. Sie leben selbstverantwortlich im eigenen Haushalt und erhalten punktuelle Unterstützung. Dabei verbinden die Wohngemeinschaften Eigenverantwortung und gemeinschaftliches Leben miteinander und bieten die Vorteile beider Wohn- und Lebensformen, aber auch die Herausforderung, sich aufeinander einzulassen. Ambulant Betreutes Einzelwohnen heißt, gern allein leben zu wollen, vieles im Haushalt alleine zu können, selbstständig einzukaufen und in Eigenverantwortung einer Beschäftigung nachzugehen. Dies aber immer in der Gewissheit, dass Hilfe jederzeit in Anspruch genommen werden kann.



## Kunsttherapie/Musiktherapie

Kunsttherapie und Musiktherapie sind ein Schwerpunkt im Spektrum unserer Hilfen in unseren Einrichtungen. Unter Anleitung unserer Kunst- und Musiktherapeuten entwickeln und verfeinern unsere Bewohnerinnen und Bewohner ihr kreatives Potenzial. Kunst- und Musiktherapie bieten Menschen mit geistiger Behinderung, deren Erlebniswelt oft stark eingeschränkt ist, eine Vielfalt an sprachunabhängiger Kommunikation, an tiefgründiger zwischenmenschlicher Begegnung und an abwechslungsreicher Stimulation, Inspiration und Lernerfahrung.

In der Kunsttherapie ist das Erleben, Dinge gestalten und verändern zu können, von elementarer Bedeutung. Daher stehen die Werke weniger als Kunstwerk im Fokus, sondern



sind erlebbarer Selbstausdruck. Kunsttherapie ermöglicht haptisch-taktile Sinneserfahrungen, vermittelt Unterscheidungsvermögen, räumliches Verstehen und Körperempfinden. Kunst kennt keine Behinderung. Werke unserer Bewohnerinnen und Bewohner waren schon in zahlreichen Ausstellungen zu sehen.